



08.05.2018 - 21:00 Uhr

Monet-Unterseekabel der nächsten Generation ist voll betriebsbereit

Interkontinentales Unterseekabel zwischen den Vereinigten Staaten und Brasilien geht online und bietet kommerzielle High-Speed-Verbindungen mit hohem Übertragungsvolumen

Chicago (ots/PRNewswire) - Die Unternehmen Algar Telecom (Brasilien), Angola Cables (Angola), Antel (Uruguay) und Alphabet, Inc. (Google) haben die Fertigstellung des 10.556 km umfassenden Monet Cable System bekannt gegeben. Damit besteht eine Verbindung von Boca Raton in Florida zu den beiden brasilianischen Standorten Fortaleza und Santos - ein modernes digitales Gateway zwischen den USA und Brasilien mit einer Übertragungskapazität von mehr als 64 TB/s.

Das Monet Submarine Cable System, das auf Grundlage des SubCom-Open-Cables-Konzepts entwickelt wurde und darauf aufbaut, beinhaltet hoch moderne Unterseetechnik, die eine außergewöhnlich hohe Kapazität bei der Bandbreite und eine auf breiter Front verbesserte Latenz-Leistung für das Internet bietet.

Die jetzt bereitgestellten Möglichkeiten einer kommerziellen Datenübertragung und weiterer Dienste über das Unterseekabel werden die aktuell gestellten Anforderungen an Verbindungen zwischen Lateinamerika und den USA besser bedienen können. Zudem werden darüber eine mächtige Plattform und ein stabiler Backbone zur Verfügung stehen, die für zukünftig benötigte und immer größere Kapazitäten geeignet sind.

Antonio Nunes, Vorstandsvorsitzender des Monet Executive Committee, sagte dazu: "Die Fertigstellung des Monet-Unterseekabelsystems ist ein unglaublich wichtiger Meilenstein für den Markt, weil damit bei der Technik für Unterseekabel ein neues Niveau erreicht wurde, auf dem die neuen Herausforderungen der digitalen Weiterentwicklung angegangen werden können. Die Anstrengungen, die unternommen wurden, um dieses Unterseekabel mit direkten Verbindungen und mit einer niedrigen Latenz, werden sich für die Wirtschaft in den jeweiligen Regionen wirklich auszahlen. Der derzeitige digitale Hype eröffnet einen völlig neuen Horizont und bringt neue geschäftliche Möglichkeiten mit sich, von denen viele heute noch unbekannt sind. Das Monet wird mit Sicherheit einen Beitrag für die Entwicklung und für mehr Wohlstand leisten."

Fakten über das Monet-Unterseekabel

- Das Monet Cable System befindet sich im Besitz von Algar Telecom (ein brasilianisches Telekommunikationsunternehmen und Anbieter von Internetdiensten), Angola Cables (ein angolanesisches Telekommunikationsunternehmen, das im Großabnehmergeschäft tätig ist), ANTEL (das staatliche Telekom-Unternehmen aus Uruguay) sowie Google (einem global tätigen Technologieunternehmen).
- Monet wird mit den fortschrittlichsten Technologien im Bereich qualitativ hochwertige Kabel mit 6 Glasfaserpaaren und für Datenübertragung über Glasfaser ausgestattet sein. Die Anfangskapazität wird hier bei mindestens 64 TB/s (100 GB/s x 100 Wellenlängen x 6 Glasfaserpaare) liegen.
- Die kontinentalen Anschlussstellen des Monet Cable sind Boca Raton in Florida sowie Fortaleza und Santos in Brasilien.

Informationen zu den Unternehmen

Algar Telecom ist ein führendes brasilianisches Telekommunikationsunternehmen. Zu seinen Angeboten gehören Festnetz- und Mobilfunktelefonie, Internetzugang über Breitband (3G, 4G und ADSL), datengestützte Kommunikation, Kabelfernsehen, IT-Lösungen, Datenfernübertragung auf nationaler und internationaler Ebene. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.algartelem.com.br/>.

Angola Cables ist ein multinationales Telekommunikationsunternehmen, das im Großabnehmergeschäft tätig ist. Das Unternehmen besitzt ein großes Unterseekabelnetz im Atlantik und betreibt zwei Rechenzentren. Es ist einer der größten Anteilseigner des westafrikanischen Kabelnetzsystems (WACS, West Africa Cable System) und stellt Netzbetreiberdienste im subsaharischen Afrika bereit. Dadurch ist das Unternehmen einem der wichtigsten IP-Anbieter für Firmenkunden in der Region. Eines der Hauptprojekte, das SACS, wird das erste transatlantische Kabelsystem im südlichen Atlantik sein, das Brasilien mit Angola verbindet.

Das Ziel von Angola Cables ist es, Angola zu einer der führenden Drehscheiben für Telekommunikation in Afrika zu machen. Erreicht werden soll dies mithilfe des Breitbandausbaus in Nordost-Brasilien. Wir sorgen für eine Umstellung der derzeitigen, weltweit verwendeten Konfiguration bei IP-Übertragungen.

Kontakt:

www.angolacables.co.ao

Antel ist das staatliche uruguayische Telekommunikationsunternehmen, das sich insbesondere für einen universellen Standard beim Breitbandzugang einsetzt. Das Unternehmen hat bereits überzeugende Schritte zur Überwindung der digitalen Lücke unternommen, wie etwa der aktuell landesweite Ausbau eines Glasfasernetzes. Antel kommt derzeit bei den Internetanschlüssen auf einen Anteil von 78 Prozent aller Haushalte im Land. Davon haben 68 Prozent einen Glasfaseranschluss. Antel war das erste Unternehmen in Lateinamerika, das Kunden LTE-Technik zur Verfügung gestellt hat. Zudem steht es im Hinblick auf die Geschwindigkeit für mobile Breitbandverbindungen in ganz Amerika weiterhin auf Platz drei. Als Ergänzung des Monet-Systems soll das nagelneue Tier-III-Rechenzentrum dienen, das sich strategisch günstig in der Mitte zwischen Brasilien und Argentinien befindet und Antel zu dem Anbieter für Datenverbindungen und Cloud-Dienste in der Region macht. Weitere Informationen erhalten sie unter: www.antel.com.uy.

Sammy Browning

Wildfire

+44 208 408 8000

angolacables@wildfirepr.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100061451/100815385> abgerufen werden.